

RECHENSCHAFTSBERICHT - Teil A

Wald Seetal-Habsburg

Berichtsperiode 01.01.2024-31.12.2024

Angaben zur Organisation

Präsident

Vorname	Josef
Name	Scherer
Strasse / Nr.	Lerchenbühlstrasse 36
PLZ	6045
Ort	Meggen
Telefon	079 452 23 43
E-mail	seppi.scherer@outlook.com

Forstfachperson (Hauptansprechspartner)

Vorname	Lukas
Name	Gerig
Strasse / Nr.	Luzernstrasse 18
PLZ	6275
Ort	Ballwil
Telefon	078 849 21 73
E-mail	lukas.gerig@waldseetal.ch

Weitere Vorstandsmitglieder

Funktion	Vorname / Name	Telefon	E-mail
Vize-Präsident	Stefan Bütler	079 697 68 10	stefan-buetler@bluewin.ch
Aktuar	Heiri Scherer	079 318 71 20	heiri-scherer@gmail.com
	Markus Rütter	079 257 66 55	markus.ruetter@gmx.ch
	Alain Bürgin	079 444 88 11	a.buergin@luv-ag.ch
	Helena Lisibach	078 773 00 15	helena.lisibach@gmail.com
	Simon Galliker	079 723 44 32	simon.galliker@gmail.com
	Peter Lüpold	077 441 80 02	luepold.peter@bluewin.ch

Weitere Forstfachpersonen inkl. Stellvertretung

Funktion	Vorname / Name	Telefon	E-mail
Betriebsförster	Thomas Baggenstos	079 152 88 66	thomas.baggenstos@waldseetal.ch
Betriebsförster	Edi Halter	079 102 01 26	edi.halter@waldseetal.ch
Betriebsförster	Robert Suter	079 257 12 89	robert.suter@korporation-beromuenster.ch
Betriebsförster	Raphael Zimmermann	079 734 43 17	raphael.zimmermann@waldseetal.ch
Sachbearbeiterin	Fränci Stüssi	041 448 06 32	info@waldseetal.ch

Lernende und Praktikanten

Funktion	Vorname / Name	Telefon	E-mail

Angaben zur Infrastruktur

Die Geschäftsstelle mit den Büroräumlichkeiten befindet sich an der Luzernstrasse 18 in 6275 Ballwil. Die notwendige Infrastruktur für die Erfüllung sämtlicher Aufgaben und Pflichten ist vorhanden.

Die Homepage www.waldseetal.ch hat sich bei den Mitgliedern etabliert und wird rege genutzt. Vor allem für Pflanzbestellungen aber auch für Mitteilungen und Anfragen werden die Kontaktformulare der Webseite genutzt. Aktuelle Informationen und Projekte Wald Seetal-Habsburg werden laufend auf der Homepage veröffentlicht. Wichtige Dokumente wie Statuten, Betriebsreglement, strategische Planung, usw. sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Sämtliche Prozesse sind so gestaltet, dass eine ständige Geschäftskontrolle gegeben und effiziente Arbeitsabläufe standartisiert sind.

Stundenrapportierung

Organisierter Wald		Berichtsjahr	Vorjahr
Nr.	Tätigkeit	[h]	[h]
100	Grundberatung/Planung	1'777.00	1'606.00
101	Waldschutz	33.50	
200	Jungwaldpflege/Verjüngung/Biodiv.	738.50	734.25
300	Vorstand/Administration/Öff.arbeit	319.25	373.25
400	Forstrecht/Walderhaltung	25.25	47.25
500	Ausbildungstage/Instr. FD/Rapport	74.50	83.25
600	Zertifizierung	4.25	28.75
700	Holznutzung	1'320.00	1'478.25
800	Unproduktiv		

Nicht organisierter Wald		Berichtsjahr	Vorjahr
Nr.	Tätigkeit	[h]	[h]
100	Grundberatung/Planung	181.50	224.75
101	Waldschutz		
200	Jungwaldpflege/Verjüngung/Biodiv.	28.00	20.50
300	Vorstand/Administration/Öff.arbeit	0.50	1.50
400	Forstrecht/Walderhaltung	3.50	5.25
500	Ausbildungstage/Instr. FD/Rapport		
600	Zertifizierung		
700	Holznutzung	12.50	18.75
800	Unproduktiv		

Bemerkungen

Der leicht höherer Stundenaufwand im Vergleich zum Vorjahr entspricht dem Verlauf des Geschäftsjahres. Es gab keine nennenswerten Ereignisse oder ausserordentliche Geschäfte, welche einen Einfluss auf die geleisteten Stunden haben. Nach Jahren mit höheren Aufwänden (Einarbeitung neuer Mitarbeiter) und deutlich weniger ausgewiesenen Stunden letztes Jahr (Abwesenheiten infolge Abschluss Försterausbildung Raphi Zimmermann und Operatione/Rehabilitation Edi Halter) haben sich die effektiv geleisteten Stunden im erwarteten Rahmen eingestellt.

Walderhaltung / Widerrechtlichkeiten

Waldrechtlich nicht tolerierbare Zustände werden von unseren Betriebsförstern bei der Beratung direkt angesprochen und die Wiederherstellung des tolerierbaren Zustand vereinbart, sofern der Verursacher bekannt ist. Je nach Ausmass und Umfang werden verbindliche Termine gesetzt. Ist der Verursacher nicht bekannt, werden Widerrechtlichkeiten dem zuständigen Revierförster gemeldet.

Die Feststellungen werden im Waldportal (GIS) als Objekte erfasst und bewirtschaftet, dadurch kann auf das Führen einer separaten Liste verzichtet werden.

Bei den angetroffenen Fällen handelt es sich in der Regel um Ablagerungen im Wald und Waldrandbereich, illegale Bauten und nicht bewilligte Nutzungen.

Die Stundenrapportierung im Bereich Walderhaltung / Widerrechtlichkeiten ist anspruchsvoll. Viele kleine Bagatellfälle werden direkt bei der Beratung angesprochen/gelöst und daher nicht immer separat rapportiert.

Spezialprojekte

Wald Seetal-Habsburg legt ein grosses Augenmerk auf die Realisierung von Projekten, welche mit Fördermittel von Bund, Kanton, Gemeinden und weiteren Institutionen unterstützt werden. Sei dies im Bereichen Biodiversität, Jungwaldpflege, Holznutzung, Sicherheit von Infrastrukturanlagen oder im Schutzwald.

Hervorzuheben ist, dass Spezialprojekte im Fachbereich Biodiversität (z.B. Waldweiher) neu ebenfalls über das Waldportal abgerechnet und somit die betrieblichen Leistungen im Rechenschaftsbericht ausgewiesen werden können.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Revierförstern, den Fachbereichs- und Waldregionenleiter lawa ist konstruktiv, partnerschaftlich und zielorientiert. Ganz ohne Meinungsverschiedenheiten und Konfliktpotential geht es aber nicht immer. In solchen Situationen wird von kantonalen und betrieblicher Seite auf einen respektvollen, sach- und fachdienlichen Umgang und auf den Miteinbezug aller Betroffenen geachtet. Falls die Problemstellung nicht bilateral zwischen Betriebs- und kantonalem Revierförster gelöst werden kann, werden die nächst höheren Instanzen (Waldregionen- und/oder Fachbereichsleiter lawa, Vorstand Wald Seetal-Habsburg) informiert und beigezogen.

Mit der Pensionierung von Revierförster Beat Buren im letzten Jahr gehen langjährige Erfahrungswerte und spezifische Revier- und Projektkenntnisse verloren, es bieten sich jedoch neue Chancen in der Zusammenarbeit und Weiterführung von gemeinsamen Projekten mit der neuen Revierförsterin Viktoria Malcherek.

Die Verbesserung der Zusammenarbeit ist ein stetiger Prozess und wird von allen Beteiligten lösungsorientiert vorangetrieben, individuelle und charakterliche Eigenschaften der auf der Fläche agierenden Personen werden berücksichtigt. Mit dieser gelebten Einstellung können Abläufe und Absprachen laufend optimiert werden.

Weitere Bemerkungen / Besondere Ereignisse

Neben unseren Kernaufgaben bietet Wald Seetal-Habsburg weitere Dienstleistungen an.

Dienstleistungen für Gemeinden

Für Gemeinden im Perimeter bietet Wald Seetal-Habsburg Unterstützung für kommunale, forstverwandte Angelegenheiten:

- Heckenschutzverantwortlichkeit im Rahmen der Verordnung zum Schutz der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen
- Kontrolle und Unterhalt von kommunalen Fließgewässern
- Sicherheit von öffentlichen Infrastrukturanlagen
- Stellungnahmen und Mitwirkung bei Ortplanungsrevisionen
- Mitwirkung bei Neophytenprojekten

Dienstleistungen für Dritte

Im Perimeter Wald Seetal-Habsburg offerieren und übernehmen die Forstfachpersonen Projekt- und Bauleitungsaufgaben für forstliche Aufgaben im Zusammenhang mit Wald wie z.B.:

- Freihaltung / forstliche Massnahmen entlang von Swissgrid- und CKW-Leitungen
- Materiallieferungen für spezielle Projekte (z.B. Renaturierung Ron, Root)
- Bereitstellung und Lieferung von Rundholz-Spezialsortimenten (Mondholz, Verbauungsholz, usw.)

Waldstrassen

Erarbeitung, Projekt- und Bauleitung von Waldstrassen- und Erschliessungsprojekten bei Sanierungen oder Neubauten, mit dem Ziel einer zeitgemässen, der Bewirtschaftung angepassten Erschliessung der betroffenen Waldgebiete.

Verbundprojekt Kastanienhaine

Mandat für die Betreuung von Kastanienhainen im Kanton Luzern. Im Austausch mit lawa, Verbundprojekt Kastanien Schweiz und den jeweiligen Bewirtschaftern der Kastanienhaine werden Unterhalts- und Pflegearbeiten, Ersatzpflanzungen und phytosanitäre Massnahmen (Kastanienrindkrebs) im Rahmen von regelmässigen Kontrollgängen erhoben, Massnahmen definiert und in Auftrag gegeben.

Spezial- und Sicherheitsholzerei

Organisation und Begleitung von Spezialfällungen und Sicherheitsholzerei im Wald, Klärung von Nutzniesserbeteiligungen und den Pflichten/Verantwortlichkeiten von betroffenen Werkeigentümern für private und öffentliche Auftraggeber.

Bildung, Erholung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Forstfachpersonen Wald Seetal-Habsburg bieten diverse Angebote und Führungen für Schulklassen, Firmen und weitere Gruppen, teilweise in Zusammenarbeit mit Stiftungen und Vereinen (Silviva, Erlebnisschule Luzern, Lignum-Holz-Zentralschweiz, Albert-Koechlin-Stiftung), an.

Forstliche Aus- und Weiterbildung

Wald Seetal-Habsburg engagiert sich in der forstlichen Aus- und Weiterbildung, indem Praktikumsplätze und Schnuppertage angeboten, Informationen / weiterführende Kontakte vermittelt werden. Die Forstfachpersonen betätigen sich zudem ehrenamtlich in forstlichen Personalverbänden, welche sich verstärkt der praxisnahen Aus- und Weiterbildung des Luzerner Forstpersonals widmen.

WaldLuzern

Regelmässiger Austausch / Sitzungsteilnahme und Vertretung der Betriebsförster im Vorstand WaldLuzern, Mitwirkung in diversen Arbeitsgruppen und Lagerplatzbetreuung für die Wertholzsubmission in Buchrain.

Unterschriften

Präsident

Ballwil, 16.04.2025

Ort, Datum



Unterschrift

Forstfachperson

Ballwil, 16.04.2025

Ort, Datum



Unterschrift

RECHENSCHAFTSBERICHT - Teil B

Wald Seetal-Habsburg

Berichtsperiode 01.01.2024-31.12.2024
 Stand 02.01.2025

Organisationsstand

Waldfläche	3'611 ha		
Eigentümer	1'473	∅	2.45 ha/Eigentümer
Parzellen	4'141	∅	0.87 ha/Parzelle

Holznutzung

	[Tfm/m ³]		
Hiebsatz	-	Nutzungsintensität	Anteil Hiebsatz
neue Bewilligungen/Freigaben ¹	26'854	7 Tfm/ha	-
abgeschlossene Massnahmen ²	23'933	7 m ³ /ha	-
davon Zwangsnutzung	5'749	2 m ³ /ha	-
pendente Massnahmen ³	24'016	7 Tfm/ha	-

¹ in der Berichtsperiode ausgestellte Nutzungsbewilligungen/Freigaben, abgeschlossen oder pendent

² in der Berichtsperiode abgeschlossene Holzschläge, unabhängig vom Bewilligungsdatum

³ aktueller stand der bewilligten, aber noch nicht abgeschlossenen Holzschläge

	Berichtsjahr	Vorjahr
	[m ³]	[m ³]
Sortimente (gemäss Forststatistik)		
e040 Holznutzung Total	21'550	24'829
e041 Nadelstammholz	9'396	10'859
e042 Laubstammholz	916	974
e043 Nadelindustrieholz	1'895	2'548
e044 Laubindustrieholz	969	1'432
e045 Nadelenergie-Stück-holz (inkl. kranlang)	387	450
e046 Laubenergie-Stückholz (inkl. kranlang)	1'184	1'950
e047 Nadelenergie-Hackholz (inkl. kranlang)	3'166	3'151
e048 Laubenergie-Hackholz (inkl. kranlang)	3'637	3'464
e051 Übrige Nadelholz-sorti-mente		
e052 Übrige Laubholz-sorti-mente		
e110 Im Bestand liegen gelassenes Holz	86	101
davon Zwangsnutzungen	Total	3'766
	Käfer	2'150
	Wind	820
	Schnee	99
	Trockenheit	-
	Eschentriebsterben	456
	Andere	241
Nicht verteilter Holzanfall	2'383	

Bemerkungen Holznutzung

Die Holzmengen der abgeschlossenen Nutzungen werden von den Forstfachpersonen Wald Seetal-Habsburg wahrheitsgetreu und nach bestem Wissen und Gewissen im Waldportal erfasst. Differenzen zwischen beantragter/bewilligter und effektiver Holzmenge können variieren, da die Beantragung der Nutzungsbewilligung auf einer Schätzmenge gemäss Anzeichnungsprotokoll (i.d.R. Tarifstufe 3) basiert, welche nur den Derbholzanteil (Stammholzanteil) ausweist. Weitere Differenzen ergeben sich aus Zwangsnutzungen bei Sturm- und Käferschäden, welche im Vorfeld nicht exakt geschätzt werden können.

Massgebend und oben stehend ausgewiesen sind die effektiv genutzten Holzmengen, welche anhand von Werks- und Transportangaben der Holzkäufer und Frächter, durch eingemessene Holzlisten der Forstfachpersonen oder Meldung der Waldeigentümer belegt werden können.

Mit dem leichten Rückgang der Holznutzung im Vergleich zu 2023 setzt sich der Trend der Vorjahre von abnehmender Holzmengen fort. Es zeigt sich, dass nach intensiven Jahren mit grösseren Ereignissen und Folgeschäden (Borkenkäfer, sturmgeschwächte Waldbestände usw.) weniger Holz genutzt wird. Die Preisturbulenzen der letzten Jahre sind vorerst überstanden, die aktuelle Preissituation stabil. Es ist jedoch festzuhalten, dass die Holzpreise derzeit nicht als Argument für die Intensivierung der Holzernte angeführt werden können.

An dieser Stelle möchten wir die Waldeigentümer und Mitglieder Wald Seetal-Habsburg dazu motivieren, ihre Wälder auch zukünftig zu bewirtschaften, die Wälder hinsichtlich der zu erwartenden Herausforderungen fit zu halten und als Produkt den nachwachsenden, nachhaltig nutzbaren und vielseitig einsetzbaren Rohstoff Holz bereitzustellen.

Förderprojekte

Übersicht

	Auszahlungsbetrag [SFr.]	
	Berichtsjahr	Vorjahr
Beiträge Wald Total	310'464.75	377'580.95
Waldwirtschaft	220'576.60	207'464.80
Schutzwald	50'712.35	113'586.55
Waldbiodiversität	39'175.80	56'529.60

Waldwirtschaft

	Auszahlungsbetrag [SFr.]		Leistung	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Jungwaldpflege				
Zahlung ausgeführt	149'403.00	158'382.00	9'225 a	10'215 a
Kontingent / Ziel	-	-	-	-
Differenz	-	-	-	-
Pflanzung				
Zahlung ausgeführt	7'872.00	-	140 a	
Kontingent / Ziel	-	-	-	-
Differenz	-	-	-	-
Plenter-/Dauerwald				
Zahlung ausgeführt	828.00	1'452.00	69 a	121 a
Kontingent / Ziel	-	-	-	-
Differenz	-	-	-	-
SEBA				
Zahlung ausgeführt	43'228.50	41'838.70	326 a	352 a
Kontingent / Ziel	-	-	-	-
Differenz	-	-	-	-
Seilkran				
Zahlung ausgeführt	-	-	-	-
Kontingent / Ziel	-	-	-	-
Differenz	-	-	-	-
Spezialprojekte				
Zahlung ausgeführt	19'245.10	5'792.10	103 a	49 a
Kontingent / Ziel	-	-	-	-
Differenz	-	-	-	-
Total	220'576.60	207'464.80		

Schutzwald	Auszahlungsbetrag [SFr.]		Leistung	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Schutzwaldpflege				
Zahlung ausgeführt	32'909.75	101'826.35	991 a	2'921 a
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Wald Wild				
Zahlung ausgeführt				
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Waldschutz				
Zahlung ausgeführt		260.00		
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Schutzwald Infrastruktur				
Zahlung ausgeführt				
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Sicherheitsholzerei				
Zahlung ausgeführt	17'802.60	11'500.20	350 a	10 a
Kontingent / Ziel	-	-		
Differenz	-	-	-	
Total	50'712.35	113'586.55		

Waldbiodiversität	Auszahlungsbetrag [SFr.]		Leistung	
	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
Waldrandpflege				
Zahlung ausgeführt	30'624.00	52'362.00	508 a	833 a
Kontingent / Ziel	-		5'278 lm	8'151 lm
Differenz	-		0 a	0 a
Differenz	-		0 a	0 a
Waldrandlänge				
Altholzgruppen				
Zahlung ausgeführt	3'414.20	4'167.60	23 a	145 a
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-			
Biotopbäume				
Zahlung ausgeführt				
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Spezialprojekte				
Zahlung ausgeführt	4'737.60		235 a	
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Totholz				
Zahlung ausgeführt				
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Waldschutz				
Zahlung ausgeführt	400.00		0 a	
Kontingent / Ziel	-			
Differenz	-		-	
Total	39'175.80	56'529.60		

Bemerkungen

Die Anzahl und Menge der realisierten Förderprojekte kann von Jahr zu Jahr stark variieren. Die Gründe dafür sind vielfältig: Anliegen/Wünsche und Interesse seitens Waldeigentum, natürliche Gegebenheiten und Witterungsverhältnisse, Arbeitskapazität der Forstunternehmen usw. Eine Rolle spielen sicher auch die fixen Abrechnungstermine lawa (Frühling und Herbst), so kann es gut sein, dass ein Projekt auf der Fläche realisiert aber erst im darauffolgenden Jahr zur Abrechnung kommt.

Einzelne Fördermittel spielen im Perimeter Wald Seetal-Habsburg eine untergeordnete Rolle oder fallen nicht jedes Jahr an (z.B. Seilkranföderung, Schutzwald). Die Projekte Waldrandpflege, Jungwaldpflege und Aufforstungen erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Speziell zu erwähnen ist der neu geschaffene Fördertatbestand Sicherheitsholzerei. Dank dieser Fördermittel wird einerseits das Waldeigentum mit öffentlichen Mittel unterstützt, wenn es um die Gewährleistung der Sicherheit öffentlicher Infrastrukturanlagen (Wanderwege, Feuerstellen, Vitaparcou usw.) geht und andererseits die Forstfachperson entlastet weil nicht für jeden Einzelfall Lösungen gesucht und schwierige Gespräche mit Nutzniessern der Massnahmen geführt werden müssen.

Einzelnen Fördertatbestände wird unter Umständen auch seitens der Forstfachpersonen noch zu wenig Beachtung geschenkt, darauf ist zukünftig vermehrt ein Augenmerk zu legen.

Unterschriften

Präsident

Ballwil, 16.04.2025

Ort, Datum



Unterschrift

Forstfachperson

Ballwil, 16.04.2025

Ort, Datum



Unterschrift